

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24/KWC-2500

Verantwortliche/r:
Herr Kirschner

Vorlagennummer:
24/022/2011

Antrag zum Arbeitsprogramm 2011 des Gebäudemanagements: Begleitende Maßnahmen für Inklusion; hier: Antrag Nr. 148/2010 der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushalt 2011

| Beratungsfolge | Termin | Status | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|------------|---------------|------------|
| Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb | 18.01.2011 | öffentlich | Beschluss | |
| Haupt-, Finanz- und Personalausschuss | 19.01.2011 | öffentlich | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen

Amt 50, Behindertenbeauftragter

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 148/2010 der SPD-Stadtratsfraktion ist damit beantwortet.

II. Begründung

Seit der Einführung des Gebäudemanagements der Stadt Erlangen wird bei Neubau- bzw. Sanierungsmaßnahmen der jeweilige Vorentwurf in einem festgelegten Verfahren abgestimmt. Diese sogenannte AG Maßnahmen (Arbeitsgruppe Maßnahmen) besteht aus Vertretern sämtlicher Dienststellen, die in irgendeiner Form an dem Gebäude sachlich oder fachlich beteiligt sind. Unter anderem sind in dieser AG Maßnahmen auch die Sicherheitsfachkraft, der Brandschutzbeauftragte und der Behindertenberater vertreten.

Auf diese Weise wird bereits heute sichergestellt, dass sämtliche Anforderungen bezüglich der Gebäude-Nutzung durch behinderte Menschen in einem frühen Stadium Eingang in die Planung finden. Die entsprechenden Anforderungen aus der AG Maßnahmen werden protokolliert und bei der weiteren Planung jeweils umgesetzt.

Lt. Auskunft des Behindertenberaters, Herrn Grützner, werden von ihm neben den gesetzlichen Vorschriften insbesondere der Stadtratsbeschluss „Barrierefreies Bauen“ vom 27.05.1998, sowie die BRK-Behindertenrechtskonvention (Gesetz vom 21.12.2008) als Planungsprämisse zugrunde gelegt.

Anlagen: Antrag Nr. 148/2010 der SPD-Stadtratsfraktion

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang